# Reflexion – Workshop – Elias Boschinger

1. Haben die S/S das geantwortet, was Sie erwartet haben? - Warum nicht? Muss der Arbeitsauftrag verändert werden?

Ja, die meisten Klassen haben auf unsere Fragen schnell einige Antworten gewusst. Meiner Meinung nach müsste der Workshop dahingehend nicht verändert werden.

1. Haben alle S/S bzw. Schülergruppen das Gleiche geantwortet? - Was ist allen Antworten gemeinsam? Worin liegen die Unterschiede? Warum?

Alle Schülergruppen haben sehr ähnliche Antworten gegeben. Auf die Frage was wichtig bei der Planung einer Stadt sei, kamen die Antworten: Infrastruktur, Erreichbarkeit, Wohngebiet, Schulen. Es gab eigentlich keine Unterschiede zwischen den Gruppen. Der einzige Unterschied war die Ausdrucksweise.

1. Hatten Sie den Eindruck, dass die S/S das Workshop als spannend

wahrgenommen haben? Woraus schließen Sie das? - Was müsste verändert werden, damit es interessanter wird?

Es ist schwierig zu sagen ob die S/S es als spannend empfunden haben, jedoch hatten alle Gruppen Spaß dabei. Ich glaube es ist schwierig bei diesem Thema künstliche Spannung zu erzeugen, alle Gruppen waren engagiert und interessiert, Demnach bin ich eigentlich sehr zufrieden.

1. Wieviele S/S, welcher Teil der S/S hat sich bei der Ausarbeitung beteiligt? Was könnte an der Organisationsform geändert werden, damit die Beteiligung höher wird?

Wir haben die Klassen immer in 3 Gruppen unterteilt, dadurch waren die Gruppen maximal 4 Leute jeweils. Somit waren alle S/S eingebunden mitzuarbeiten und die Beteiligungsquote war sehr hoch.

1. Welche Rolle nahm die Lehrperson ein? Gab es unterschiedliche Beobachtungen?

Es war nur bei einer Gruppe eine richtige Lehrperson dabei, diese verhielt sich sehr ruhig. Er gab gelegentlich kleine Tipps, mehr aber nicht.